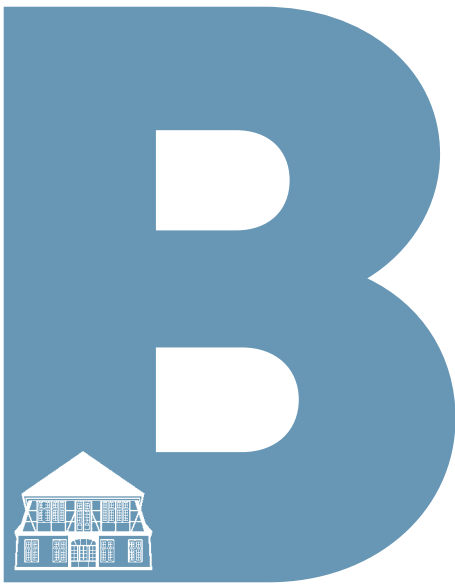


NUMMER 11 | NOVEMBER 2018

100. Jahrgang
5.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



FILMABEND NACH DER
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
KURZFILME
DER BESONDEREN ART

Die bezugsfertigen Häuser am Tarpenbek Ufer



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite
Ihre

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39
e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de



**Rückenproblem? Hexenschuss?
Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?**

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de



**Lust auf
Griechenland**

„Zur Kate“

Kellerbleek 6
22453 Hamburg
Tel.: 040-64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. 17.00-24.00 UHR · SONN- UND FEIERTAGE 12.00-24.00 UHR
(WARMER KÜCHE: MO.-SA. BIS 23.00 UHR, SONN- UND FEIERTAGE BIS 22.00 UHR)

EDITORIAL

Liebe Alt-Borstler, liebe Neu-Borstler, liebe Mini-Borstler... Liebe Borstler!

Seit vielen Jahren beschäftigt das neue Baugbiet Tarpenbeker Ufer die Menschen in Groß Borstel: Vom Kleingartenverein auf dem alten Lokstedter Güterbahnhof Gelände über Tarpenbek Greens zu Tarpenbeker Ufer war es ein langer Weg! Und nun sollen die ersten 200 Wohnungen bezogen werden. Ab jetzt sofort! Herzlich willkommen liebe Neu-Borsteler!

Wir freuen uns auf Euch und sind sehr gespannt, wer Ihr seid. Und wir hoffen sehr, dass wir Euch bald kennen lernen. Im „Dorf“ beim Einkaufen, in der Kita und Schule, in der Kirche, der Apotheke, beim Bäcker, im Wartezimmer beim Arzt. Und natürlich freuen wir uns ganz besonders, wenn wir Euch auch im Kommunalverein begrüßen dürfen: Wir sind nämlich mit über 1.000 Mitgliedern der größte Hamburger Bürgerverein und mischen außerdem schon seit 129 Jahren auf kommunaler, kultureller und geselliger Ebene kräftig mit.

Wir machen jeden Monat einen „Groß Borsteler Boten“ und an jedem zweiten Mittwoch im schönen Stavenhagenhaus eine Mitgliederversammlung mit anschließendem spannenden oder erbaulichen Programm. Dazu kann jeder herzlich gerne als Gast kommen. Also, wir sehen uns in Groß Borstel!

Heute ist der 13. Oktober und es wird damit die allerhöchste Zeit, dass ich dieses Editorial für den November Boten schreibe. Es war heute wieder so warm. Fast 26 Grad auf der Terrasse. Bleibt der Sommer vielleicht doch bis Weihnachten ...? Oder hat er dann letztlich doch dem Herbst Platz gemacht, wenn der Bote vor Ihnen liegt?

*Nun stehen die Tage grau, lässig, still,
Weil es herbsten will.
Der Sommer wird arm.*

*Doch ich trage junge Viole im Haar
Und Maienstrahlen eine goldhelle Schar
Und die Sonne im Arm.*

Max Dauthendey (1867-1918)

Einen schönen November wünsche ich uns allen. Mit der Sonne im Arm...!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



Günter Junghans

Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommenener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.

www.absicherheitstechnik.de



Rolläden + Markisen

☎ **520 43 68**

ABSicherheitstechnik

INHALT

- 5 Protokoll der Mitgliederversammlung
- 8 Ein Fall für zwei: Raserei am Haldenstieg
- 10 „Mama aller Probleme“ Gastbeitrag
- 13 Trio Catch. Konzert der Freunde
- 14 Persönlich gesehen: Heike Koschyk
- 16 Kleinanzeigen | „Das versteh' ich nicht!“
- 17 Veranstaltungen
- 18 Petersen Park Infoveranstaltung
- 19 Das Zeltlager in Wittfeitzen
- 21 Häuser, die Geschichten erzählen: Das Travohäuschen an der Borsteler Chaussee
- 25 KuKuK im November
- 26 Leserbrief
- 27 Aus den Kirchengemeinden
- 28 Die neuen Mitglieder | Mitgliedsantrag
- 30 Die Kitakulturlotsin stellt sich vor.

ACHTUNG - AN ALLE VERGESSLICHEN:

Leider haben viele Mitglieder den Beitrag für 2018 noch nicht bezahlt. Sollten Sie dazu gehören, bitte ich Sie, dieses möglichst umgehend zu erledigen.

Der Beitrag pro Person und Kind beträgt 1 € pro Monat. Paare: 1,50 € pro Monat
Konto des Kommunalvereins bei der HASPA:
IBAN DE05 2005 0550 1222 1200 14
Auskünfte: Monika Scherf, Tel. 553 7520 oder
schatzmeister@grossborstel.de

HARRO ZUFALL
IMMOBILIEN

**Wir kaufen auch Ihr Haus
oder Ihre Wohnung!**

Tel.: 040 - 513 10 007
zufall@zufall-immobilien.de
Lütt Kollau 15a · 22453 Hamburg

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS AM 14. NOVEMBER 2018

Mittwoch, 14. November 2018 um 20:00 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. Oktober 2018
2. Kommunale Angelegenheiten
3. Verschiedenes

Im Anschluss zeigen die Filmemacher der Hamburger Filmwerkstatt sieben Kurzfilme der besonderen Art (siehe Seite 8).

Alle interessierten Groß Borsteler sind natürlich herzlich eingeladen. Der Vorstand.

ZENTRUM FÜR
ZAHN MEDIZIN



Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Praxis für ästhetische und
innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Telefon: 040 600 88 36 0
E-Mail: info@zahnmedizin-hamburg.dental

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 10. OKTOBER 2018

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.01 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds Jens Stoffers, verstorben am 16.9.2018 im 79. Lebensjahr.

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. September 2018 (abgedruckt im Oktober-Boten 2018) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden acht neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Interne Angelegenheiten:

In der letzten Mitgliederversammlung wurde berichtet, dass sich nach dem Tod von Traute Matthes-Walk Martin Böttcher und Uwe Schröder bereitgefunden haben, einen Verlag in ihrem eigenen Namen und geschäftlicher Verantwortung zu gründen. Damit wird dem Kommunalverein

(KV) mit Vertragsgrundlage weiterhin die kostenfreie Herstellung des Boten ermöglicht. Der Folgevertrag zwischen dem KV und dem neuen Verlag, Böttcher Schröder GbR, ist gegenüber dem 1987 zwischen dem KV und Traute Matthes-Walk geschlossenen Vertrag gleich geblieben.

Allerdings gibt es ein paar Veränderungen, die den KV besser stellen, und die deshalb hier aufgeführt werden: Während Traute Matthes-Walk in Personalunion für den „Groß Borsteler Boten“ den Verlag, die Anzeigenannahme und die Schriftleitung/Redaktion betrieben hat, sind jetzt zwei Personen verantwortlich. Das sichert eine kontinuierliche Arbeit bei urlaubs- oder krankheitsbedingten Ausfällen besser ab.

Außerdem hat sich mit dem neuen Vertrag der Kommunalverein alle Rechte an dem Titel „Groß Borsteler Bote“ vorbehalten, sowohl in Print- als auch in elektronischen Medien. Damit wäre z.B. bei einem Verlagswechsel sichergestellt, dass der Bote nur unter der Verantwortung des KV erscheinen darf. Diese Änderung sollte schon mit Traute Matthes-Walk umge- →



Hamburgs ökologische Salzgrotte

Salzluft atmen und entspannen.
 Natürliche Unterstützung bei
 Atemwegserkrankungen, Asthma
 Bronchitis, Heuschnupfen, Schuppenflechte
 Depressionen, Stress uvm...
 Kosten: 45Min - 14€

**Unsere Salzhöhle für Babys und Kinder -
 25 Min spielend Salzluft atmen!**

Reservierung unter: Telefon: 040 / 41 00 36 60
 Groß Borsteler Straße 25h • salzraum-hamburg.de
 Öffnungszeiten: Di-Sa 10-13 Uhr & Mi-Fr 15-19 Uhr





FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
 Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 10. OKTOBER 2018 FORTSETZUNG

setzt werden, ihr plötzlicher Tod hat dazu geführt, dass der alte Vertrag nicht mehr angepasst werden konnte.

In der Versammlung wurden keine Einwände gegen oder Anmerkungen dazu gemacht. Eine formelle Abstimmung zum (neuen) Vertrag wurde von den Mitgliedern als nicht notwendig erachtet.

4. Kommunale Angelegenheiten:

a) Tarpenbeker Ufer

Der Weg vom Brödermannsweg zur Tarpenbek ist wieder eröffnet. Wie lange es noch dauert, bis die Brücke fertig ist, ist unklar. Wenn die Brücke eröffnet wird, sollten auf dem Weg Drängelgitter aufgestellt werden, damit Fußgänger (u.a. Schulkinder) vor Radfahrern geschützt werden. Der KV hat dieses Problem schon mehrfach angesprochen.

Auf der anderen Flussseite wird ein deutlich breiterer Entlastungsweg gebaut. Es

ist zu hoffen, dass dieser Weg dann eher von Radfahrern genutzt wird.

b) KuKuK

Die Veranstaltung zum Mittelalter war ein großer Erfolg. Die anwesenden Rollenspieler sind sehr gut auf die Kinder eingegangen und haben viel geboten. Es waren mehr als 50 Kinder da, insgesamt über 100 Leute.

c) Initiative GB 31 Petersen Park

Auf Einladung der SPD gab es ein Treffen u.a. mit Jörg Lewin und Dorothee Martin. Ein großes Problem wird der Verkehr werden. Bislang soll nur der Gewerbeverkehr über die Papenreye gehen, während der Privatverkehr das Wohngebiet belasten wird. Ein Verkehrskonzept wird erst noch entwickelt.

Die Höhe und die Massivität der Bebauung wird ebenfalls kritisiert. Am 13. November um 19 Uhr findet ein Termin mit dem Investor im Stavenhagenhaus statt. Der Termin ist öffentlich.






THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

<p>THIELSEN + PARTNER Hudtwalckerstraße 11 22299 Hamburg</p>	<p>Steuerberatungsgesellschaft Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0 kanzlei@thielSEN-partner.de</p>	<p>www.thielSEN-partner.de</p>
--	--	---

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 10. OKTOBER 2018

FORTSETZUNG

d) Treffen mit Frau Nische, der designierten Bezirksamtsleiterin

Otto Wulff wird kurzfristig vom eigenen Gartenbauplaner eine Planung für das Zentrum von Groß Borstel machen lassen, u.a. zur Bepflanzung der Baumscheiben, Aufstellung von Bänken etc. Die Parteien stellen einen Antrag an die Bezirksversammlung für Sondermittel (30.000-50.000 Euro). Für die regelmäßige Pflege der Baumscheiben gibt es kein Geld, dafür brauchen wir Patenschaften.

Zusätzlich soll der Weg vom Tarpenbeker Ufer ins Zentrum saniert und verschönert werden, bspw. sollen die Müllcontainer entfernt werden.

Die Plätze in der Grundschule sollen aufgestockt werden (fünfstufig), berücksichtigt wurden Planungen zum Tarpenbeker Ufer, dem Petersen Park und Pehmöllers Garten.

Es ist nicht möglich, dem KV die Miete für das Stavenhagenhaus zu erlassen. Wir werden daher auf Anraten des Bezirks und der Parteien für alle Veranstaltungen Sondermittel der Bezirksversammlung beantragen.

Der KV hat angeregt, den Spielplatz am Roggenbuckstieg zu erweitern.

e) Borsteler Bote

Wenn jemand den Boten nicht erhält: Bitte per Email an redaktion@grossborstel.de melden oder telefonisch: 5537075.

f) Gelbes Plakat

Ab Oktober gibt es in Nachfolge des früheren „Gelben Zettels“ alle drei Monate ein „Gelbes Plakat“ mit allen Terminen

des Kommunalvereins, der Freunde des Stavenhagenhauses und der Kirche St. Peter. Diese Plakate werden an allen üblichen Stellen im Stadtteil aufgehängt. Alle dort veröffentlichten Termine sind bereits auf der Homepage Groß Borstel im Kalender einzusehen und werden wie gewohnt auch im Boten veröffentlicht.

g) Tanzparty

Die Tanzparty findet in diesem Jahr am 10. November ab 20 Uhr im Stavenhagenhaus statt. Als DJ ist Ulli Pfarr engagiert, das bekannte Tänzerinnen-Ensemble ist gebucht und Familie Koch sorgt für das leibliche Wohl. Karten gibt es ab dem 1.11. zu 10 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 15 Euro. Vorverkaufsstellen sind Optik Facklam, Tabakwaren Reincke und im Stavenhagenhaus.

h) Adventsmarkt

Der Adventsmarkt findet am 2. Dezember im Stavenhagenhaus statt. Anmeldungen für Stände sind unter adventsmarkt@grossborstel.de möglich.

5. Verschiedenes

Wenn Spielgeräte auf dem Spielplatz kaputt sind, sollte man das dem Meldemichel (www.hamburg.de/melde-michel) schreiben.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.42 Uhr.

Hamburg, 10. Oktober 2018
gez. Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende
gez. Jana Wolfram, 2. Schriftführerin



SCHERF **Möbeltischlerei**

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
 Schrankwände
 Küchen
 Badmöbel

OFFICELINE

Börse
 Bank
 Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de



EIN FALL FÜR ZWEI ...

RASEREI AM HALDENSTIEG

In der Borsteler Chaussee 301 gibt es bekanntlich ein Alten- und Pflegeheim mit betreuten Seniorenwohnungen von „fördern und wohnen“. Christa Pfeiffer meldete sich beim Kommunalverein und fragte, ob man nicht etwas unternehmen könne, damit sie – trotz ihrer leichten Gehbehinderung – besser das Zentrum von Groß Borstel erreichen kann. Das Problem: Für gehbehinderte ältere Menschen, so Christa Pfeiffer, ist die Kreuzung Haldenstieg extrem gefährlich.

„Die Kreuzung ist wegen der vielen falsch parkenden Autos schlecht einzusehen“, berichtet Christa Pfeiffer. „Wenn ich mit meinem Rollator voran auf den Haldenstieg gehe, dann habe ich immer Angst, überfahren zu werden. Weil die parkenden Autos die Sicht verdecken.“ Frau Pfeiffer wünschte sich am liebsten eine Ampel, zumindest aber eine Fahrbahnverengung mit Zebrastreifen, damit die Autofahrer auf die älteren Mitbürger aufmerksam werden und deutlich langsamer an die Kreuzung heranfahren.

Kommt hinzu, dass über Ludwig-Dörmer-Weg, Eberkamp oder Nirrnheimweg, über den Haldenstieg und dann über das Metrogelände viele oberhektische Zeitgenossen mit dem Auto – natürlich mit weit überhöhter Geschwindigkeit – vom Flughafen kommend den Stau vor der Ampel Spreenende umfahren wollen, um sich schließlich bei der Metro wieder in die Papenreye hineinzudrängeln.

Wenn sie dann zufällig einmal vom Smartphone hochblicken, könnten sie eine unserer sympathischen Seniorinnen erkennen, die

mit – zugegebenermaßen angepasster Geschwindigkeit – den Haldenstieg überqueren wollen. Zu Fuß!



Die zugeparkte Kreuzung am Haldenstieg. Selbst wenn man mit dem Rollator zwischen den eng stehenden Autos hindurchkommt, bleibt die Sorge vor den heranrasenden Autos.

An der Papenreye gibt es eine Ampel. Dort haben die Senioren keine Schwierigkeiten, die Straße sicher zu überqueren. Aber der Haldenstieg! Wer hätte das gedacht? Danke Christa Pfeiffer für den freundlichen Hinweis. Wir leiten ihn hiermit an unsere bürger-nahen Polizeibeamten weiter, Martina Klessny und Bernhard Schuhmacher (die Zwei!), mit der Bitte, auch hier verstärkt auf falsch parkende oder zu schnell fahrende Autos zu achten ... Und vielleicht liebe Tiefbauabteilung, Bezirksamt Hamburg Nord, kann man den Übergang am Haldenstieg für unsere Senioren etwas sicherer gestalten und die parkenden Autos von der Kreuzung fernhalten.

Freundliche Grüße, diesmal aus der Borsteler Chaussee 301.

Uwe Schröder

FILMABEND NACH DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2018 | 21:00 | STAVENHAGENHAUS

KURZFILME

Große Leinwand, großer Saal: Nach der nächsten Mitgliederversammlung kommen Cineasten ins Stavenhagenhaus. Die engagierten Filmemacher der Hamburger Filmwerkstatt zeigen am Mittwoch, den 14. November einen Ausschnitt ihres Könnens:

- A wie Alster (Hamburg-Clip, 4 Min.)
- Kreisverkehr mit Hotspots (Reisefilm, 20 Min.)
- Weight Watchers (Minuten-Clip, 1 Min.)
- Austern satt (Reportage, 6 Min.)
- Weltkulturerbe mit Haken (Dokumentation der Speicherstadt, 17 Min.)
- Psst (Trickfilm, 3 Min.)
- BSDS (Dokumentation, 7 Min.)

WILLKOMMEN IN „GRÖßER BORSTEL“

TARPEBEKER UFER WIRD BEZOGEN

Liebe Neu-Groß Borsteler,
ganz herzlich möchte Sie der Verlag des Groß
Borsteler Boten, das sind Martin Boettcher
und Uwe Schröder, in unserem liebenswer-
ten Stadtteil begrüßen.

Der Borsteler Bote ist die Stadtteilzeitung
und berichtet über die Geschehnisse in Groß
Borstel und die Arbeit des Kommunalvereins.
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an
dem quirligen Leben hier. Schreiben Sie uns
gerne, möglicherweise ist ja die eine oder der
andere geneigt, Berichtenswertes beizutragen.

Oder Sie nutzen eine Kleinanzeige, wenn Sie
etwas brauchen oder loswerden möchten.
Melden Sie sich einfach bei anzeigen@gross-
borstel.de oder bei redaktion@grossborstel.
de. Ist doch schön, dass Groß Borstel größer
geworden ist, oder?

Martin & Uwe

Samstagsabend,
10.11.2018 | 20 Uhr



MIT DJ ULLI PFARR UND DALLIANCE

tanzparty

Schon mal notieren: Am Sonnabend,
den 10.11.2018 ab 20 Uhr veranstaltet der
Kommunalverein seine beliebte Tanzparty
mit Musik von Ulli Pfarr. Diesmal wieder
dabei: die Tanzgruppe DALLIANCE!
Kartenvorverkauf (10 €) ab 1.11.2018 bei:
Optik Facklam, Borsteler Chaussee 113
Tabakwaren Reincke, Warnckesweg 1
Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4
An der Abendkasse: 15 €. Also schnell
schon mal Karten sichern, es lohnt sich.



Fleischerei Günther

Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Hand-
werkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das
schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittags-
tisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für
Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57146144, www.fleischereiguenther-hamburg.de

Angebot des Monats

Am 11.11. ist Martinstag
und wir starten die
Gänsesaison:

Frische Gänse aus
Oldenburg, sowie
deren Teile auf
Bestellung.

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



MAMA ALLER PROBLEME

WAS HAT MEINE MUTTER FALSCH GEMACHT?

Nach fast 50 Jahren in Deutschland wird meine Mutter immer noch von vielen als Migrantin gesehen. Wenn sie hier das Problem ist, dann graust es mir vor der Lösung.

„Die Mutter aller Probleme“ ist meine Mama natürlich nicht (Anmerkung der Redaktion: Bundesinnenminister Horst Seehofer hatte im September die Migration als Mutter aller Probleme bezeichnet.). Vielleicht haben einige Lehrerinnen, als ich in der 5./6. Klasse war, mal eine Formulierung gewählt, die in der Tonalität in eine ähnliche Richtung ging. Das hatte aber eher mit mir als mit meiner Mutter zu tun.

Meine Mutter ist in Güvem, einem kleinen Dorf in der Region Balikesir (Türkei), geboren und die ersten Jahre ihres Lebens dort aufgewachsen. Eine Zeit, die von linken und rechten Terroranschlägen und von Repressalien des Militärs gegen die Zivilbevölkerung geprägt war. Mein Opa wollte deswegen nach Deutschland, und meine Mutter ist als junges Mädchen mit ihrer Familie nach Hamburg gezogen.

Keine Sprachkurse für Fließbandarbeiterinnen vorgesehen

Als sie in die Schule kam, konnte sie fast kein Deutsch. Sprachkurse gab es damals noch nicht in dem Umfange, wie es heute der Fall ist, und die Ausländerbehörde hatte daran damals auch kein Interesse. Eine Verwendung war schon vorgesehen: Arbeit am Fließband. Und dafür muss man auch nicht gut Deutsch sprechen können.

Während meine Mutter nun morgens Haselnüsse verpackte und abends zusammen mit ihrer Mutter Wohnungen putzte, um sich noch etwas dazuzuverdienen, wurde sie auf eine Anzeige im Hamburger Abendblatt aufmerksam. Ein EDV-Typistin-Kurs für 600 Deutsche Mark von der Handelskammer. Meine Mutter war direkt begeistert. Sie wollte unbedingt irgendwann einmal in einer deutschen Bank arbeiten. Doch mein Opa, der als ehemaliger Schulleiter nun bei den Hamburger Wasserwerken in der Kanalisation arbeitete und bis zuletzt verbittert war über die fehlende Anerkennung seiner akademischen Leistung durch die deutschen Behörden, hatte Zweifel und riet ihr davon ab. Doch der Gedanke hatte sich in ihrem Kopf bereits eingepflanzt und fing langsam an aufzugehen.

Deutsch und Fortbildung in Eigeninitiative

Sie arbeite heimlich zusätzlich und sparte das Geld, bis sie die 600 Mark zusammen hatte und sich selbst für den Kurs anmelden konnte. Gelernt wurde abends. Tagsüber musste ja gearbeitet werden. Die Doppelbelastung war anstrengend, doch sie hatte ja ein Ziel vor den Augen. Und so setzte sie sich Tag für Tag, Tag und Nacht hin. All diese Anstrengungen sollten sich auch lohnen. Sie bestand den Kurs als Kursbeste mit der Bestnote.

Voller Stolz ging meine Mutter zum Arbeitsamt, um als EDV-Typistin nun anzufangen. Ihre Hoffnungen lösten sich jedoch schnell in Luft auf. Das Arbeitsamt teilte ihr nur mit,

dass für solche Jobs erst Deutsche und dann erst Ausländer in Frage kommen. Für sie hätten sie weiterhin einen Job als Packerin, weil das nur wenige Deutsche machen wollten.

Mit dieser Antwort wollte sich aber meine Mutter nicht zufriedengeben. Sie hatte doch nicht alle die Mühe, all die Zeit und all die Kosten auf sich genommen, um am Ende wieder am Fließband zu stehen.

Deswegen griff sie zum Branchenbuch und rief alle Unternehmen an und erzählte denen ihre Geschichte. Ein US-Unternehmen fand die Geschichte spannend und lud sie zum Bewerbungsgespräch ein. Am Ende war man sich einig. Meine Mutter sollte schnellstmöglich dort anfangen. Schließlich konnte sie – was für die Zeit sehr fortschrittlich war – gut mit Computern und Kugelkopfschreibmaschinen umgehen.

Doch auch hier wollte das Arbeitsamt einen Strich durch die Rechnung machen und die Beschäftigung nicht freigeben. Das amerikanische Unternehmen machte jedoch schnell sehr deutlich, dass sie sich von einer deutschen Behörde nicht vorschreiben lassen, wen sie einzustellen haben.

So sammelte meine Mutter ihre ersten Berufserfahrungen in diesem Bereich. Nach einiger Zeit in dem Unternehmen wollte sie aber ihr ursprüngliches Ziel weiterverfolgen. Sie schickte eine Bewerbung nach der ande-



ren an die Banken dieses Landes raus. Am Ende des Prozesses standen zwei Zusagen. Eine von der Deutschen Bank und eine von der Hamburgischen Landesbank. Sie entschied sich für die Landesbank und arbeitete dort bis zu ihrem Renteneintritt.

Doch meine Mutter arbeitete nicht nur, sondern zog zusammen mit meinem Vater auch meine Schwester, meinen Bruder und mich groß.

Alles in allem aus meiner Sicht eine herausragende Lebensleistung dieser Frau. Und diese Leistungen der Migranten werden nach wie vor nicht gewürdigt.

Und nun stellt sich ein Heimatminister der Bundesregierung hin und sagt, dass Menschen



Silke Bülow-Fischer
kommunikationstraining & life coaching

Wann haben Sie das letzte Mal richtig durchgeatmet? In Abendseminaren ab dem 20. November 2018 können Sie richtiges Atmen lernen:

„Richtig Durchatmen“
Immer dienstags ab 18 Uhr.
Sie werden merken, wie gut Ihnen das tut!
Die weiteren Termine finden Sie hier:

www.buelow-fischer.de
Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de




Himmelsstürmer
KINDERTAGESSTÄTTE
Immer ein Stück weiter

**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Heselerücken 24 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

wie meine Mutter (und zwangsläufig auch ich) – verallgemeinert als die Migrationsfrage – die „Mutter aller Probleme“ sein sollen?

Nach fast 50 Jahren in Deutschland wird meine Mutter immer noch von vielen als Migrantin gesehen. Obwohl sie nun seit 22 Jahren auch Deutsche Staatsbürgerin ist. Es sind halt auch genau solche Äußerungen, wie die von Herrn Seehofer, die eine Integration von integrationswilligen Mitbürgern erschweren. Es sind genau solche Äußerungen, die dazu führen, dass Menschen mit Migrationshintergrund sich hier nicht wohl fühlen und sich isolieren.

Wenn meine Mutter hier das Problem ist, dann graust es mir vor der Lösung. Bei aller Kritik an der Flüchtlings- und Migrationspolitik der Bundesrepublik der letzten Jahr-

zehnte, die in Teilen auch sicher berechtigt war, dürfen wir nicht vergessen, dass es am Ende immer noch um Menschen geht, über die wir sprechen.

Carl Coste



Carl Cevin-Key Coste, Jhrg. 1996, Sohn eines deutschen Vaters und einer türkischstämmigen Mutter, studiert Rechtswissenschaften in Hamburg, ist Landesvorsitzender der Jungen Liberalen, Hamburg. In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich bei den Johannitern und als Leiter von Jugendgruppen.



Axel Heine
Der freundliche Handwerker

Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Mit Rolläden sparen Sie Energie und sorgen gleichzeitig für Sicherheit!

Seit 1999 selbständig und mit über 41 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

ANDREA'S
FrisörLädchen
...wenn es um Ihren Kopf geht!



Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
Mittagspause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr.

HAUSBESUCHE!

MAREN BEHLA

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über REWE)

T E L.: 44 00 44

KONZERTE DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES TRIO CATCH

MONTAG, 19. NOVEMBER 2018 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS



Boglárka Pecze, Sun-Young Nam und Eva Boesch

Catch! Das Publikum fangen. Die so unterschiedlichen Klangfarben von Klarinette, Violoncello und Klavier virtuos zur Entfaltung bringen und sich dabei immer wieder neu auf die Suche nach dem gemeinsamen, unverwechselbaren Klang begeben – das macht das spezielle Profil des Trio Catch aus.

Boglárka Pecze (Klarinette), Eva Boesch (Violoncello) und Sun-Young Nam (Klavier) trafen sich als Stipendiatinnen bei der Internationalen Ensemble Modern Akademie in Frankfurt und gründeten anschließend das Trio Catch – benannt nach dem Werk „Catch“ op. 4 von Thomas Adès, in dem die Klarinette durch einen charmanten Kinderreigen vom Klaviertrio eingefangen wird. Neben der klassischen Musik bildet die Interpretation zeitgenössischer Musik einen Schwerpunkt der Zusammenarbeit der drei Musikerinnen.

Das in Hamburg beheimatete Trio arbeitete in den acht Jahren seines Bestehens bereits mit zahlreichen Komponisten zusammen, darunter Mark Andre, Georges Aperghis, Beat Furrer und Helmut Lachenmann, mit denen sie auch durch verschiedene CD-Produktionen und Rundfunkaufnahmen verbunden sind. 2014

erschien beim Label col legno die Debut-CD des Trios „in between“, gefolgt 2016 von der zweiten CD „Sanh“, die für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde. Die Einspielung von Beat Furrers „AER“ wurde bei KAIROS veröffentlicht.

Im Jahr 2012 gewann das Trio den Hermann und Milena Ebel Preis in Hamburg und 2014 den Berenberg Kulturpreis, 2018 wurde es mit dem Dwight und Ursula Mamlok-Preis ausgezeichnet.

Eine rege Konzerttätigkeit führte Trio Catch bisher durch ganz Europa sowie zu Festivals wie Ultraschall Berlin, Musica Strasbourg, Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt, Klangspuren Schwaz und Wittener Tage für neue Kammermusik. In der Saison 2015/16 war Trio Catch im Rahmen der „Rising Stars“-Konzertreihe der European Concert Hall Organisation auf Tournee durch einige der schönsten Konzertsäle Europas. Highlights der Saison 2018/19 sind Auftritte in der Elbphilharmonie Hamburg, Philharmonie Luxembourg, im Pierre Boulez Saal Berlin sowie Uraufführungen von Georg Friedrich Haas, Milica Djordjevic und Mikel Urquiza in der Kölner Philharmonie.

Das Trio ist auch in der Musikvermittlung tätig: An der Musikhochschule Hamburg hatte es einen Lehrauftrag inne und gab als Ensemble in Residence Workshops für die Studierenden der Kompositionsklassen. Bei den Klangspuren Schwaz unterrichtete es Jugendliche der Kinderkomponierwerkstatt „lautstärker“. 2016 startete Trio Catch seine eigene Werkstattkonzert-Reihe „Ohrknacker“, die in jährlich vier Konzerten jeweils ein ausgewähltes zeitgenössisches Werk vorstellt, das eigens für das Trio geschrieben wurde.



**TankCenter
Groß Borstel**



- Textilwaschanlage
- Fahrzeuginnen-Reinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16

LIL' DRAGON®

**Kampfsport für Kinder
von 4-8 Jahren**



- Kinder Kickboxen ab 9 Jahren
- Jugendboxen ab 12 Jahren

White Collar Boxing Club • Groß Borsteler Straße 25

www.white-collar-boxing.de • Telefon: 84 30 30 34

Busline 23/5 bis Niendorfer Straße • Parkplätze vor dem Haus

PERSÖNLICH GESEHEN: HEIKE KOSCHYK ALIAS SOPHIE BONNET (51) SCHRIFTSTELLERIN

Seit 20 Jahren schreibt Heike Koschyk Romane, Sachbücher und Biografien; seit vier Jahren widmet sie sich vor allem ihrer provenzalischen Krimi-Reihe und dem dazu gehörigen Kochbuch unter dem Pseudonym Sophie Bonnet.

GBB: Heike, entspringen dir hier in unserer Mitte in Groß Borstel deine Ideen für die provenzalischen Kriminalromane mit dem Ermittler Piere Durand?

H.K.: Die größte Inspirationsquelle ist die Provence selbst, die ich mit meinem Mann und meinen beiden Kindern seit vielen Jahren regelmäßig bereise. Außerdem habe ich in der Nähe des Isemarktes ein Schreibbüro, in dem ich in aller Ruhe meinen Gedanken freien Lauf lassen kann. Aber einige Einfälle kommen mir natürlich auch beim Gassi-Gehen mit unserem Hund Carlchen durch Groß Borstel.

GBB: Und was liebst du an der Provence so sehr?

H.K.: Ich mag die besondere Atmosphäre, die Vielfalt der provenzalischen Landschaften. Mich begeistert die Küste rund um die Calanques ebenso wie die wildschöne Natur der Haute-Provence und natürlich besonders der Luberon. Hier liegt das fiktive Dorf Sainte-Valérie, das Zentrum meiner Krimireihe. Aber ich liebe auch das provenzalische Essen, daher spielt es in meinen Büchern eine große Rolle. Am Ende der Krimis befinden sich je drei Rezepte und weitere in meinem provenzalischen Kochbuch, das in diesem Jahr erschienen ist.

GBB: Und was magst du an Groß Borstel?

H.K.: Groß Borstel ist für mich eine ländliche Oase mitten in der Großstadt. Hier gibt es ja sogar noch Fachwerkhäuser, eine sehr hilfsbereite Nachbarschaft und überhaupt eine funktionierende Gemeinschaft, die sich auf unserem Stadtteilst, in der Kirche oder auch in den örtlichen Sportvereinen regelmäßig trifft und austauscht. Mir fällt auch tatsächlich gar nichts ein, was mich in Groß Borstel stört.

GBB: Wie kam es eigentlich dazu, dass du mit deiner Familie hier in Groß Borstel heimisch wurdest?



Die Autorin Heike Koschyk alias Sophie Bonnet

H.K.: Wir wohnten bis zum Jahr 2004 in Eppendorf und wollten gern in ein Haus ziehen. Alles was uns in Eppendorf angeboten wurde, konnten wir uns aber nicht leisten, so dass wir unseren Kreis, in dem wir suchten, erweiterten. Als dann in Groß Borstel ein Grundstück frei wurde, schlugen wir zu.

GBB: Stehen bei dir gerade neue spannende Projekte an?

H.K.: Ja, tatsächlich ist der 6. Band meiner provenzalischen Krimi-Serie mit dem Ermittler Pierre Durand in Arbeit.

GBB: Prima, dann können wir uns ja schon auf einen Mordfall und dessen Ermittlung in Mitten von Lavendel-Feldern freuen. Abschließend möchte ich dir nun noch die obligatorische Frage nach deinen drei Wünschen stellen.

H.K.: Zu allererst wünsche ich mir, dass ich sich mein Beruf als Schriftstellerin weiterhin so schön im Einklang mit der Familie entwickelt. Außerdem wünsche ich mir, dass sich die Menschen mit mehr Achtsamkeit und gegenseitigem Respekt begegnen. Und zu guter Letzt wird mir immer bewusster, welch großes Geschenk die Gesundheit ist, und die wünsche ich mir ganz besonders für alle meine Lieben.

GBB: Herzlichen Dank, liebe Heike, und ein ebenso herzliches „Merci“ an Sophie Bonnet.

Marion Liebermann

NOACK

IMMOBILIEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Unabhängige Wertermittlung
- Immobilienverkauf und -vermietung
- Wohnen im Alter (Leibrente mit lebenslangem Wohnrecht)
- Grundstücksteilung
- Aufteilung in Wohnungseigentum
- Vermittlung zuverlässiger Dienstleister rund um die Immobilie

Herr Noack freut sich auf Ihren Anruf!

Telefon: 040 59 46 28 31

Inh: Philipp Noack | Immobilienfachwirt (IHK)
Papenreye 65 | 22453 Hamburg - Groß Borstel
Mitglied im Grundeigentümer-Verband Hamburg von 1832 e. V.

Ihr Immobilienspezialist

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
 - Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21

22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: www.rechtsanwalt-giese.de

E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de



MIRJA PANITZ

HEILPRAKTIKERIN | OSTEOPATHIE

Ich bin umgezogen!
Praxis für Osteopathie, jetzt ganz in Ihrer Nähe:

Alte Kollastraße 54, 22529 Hamburg
Fon: 040 | 43 27 27 74, Mobil: 0179 | 120 89 54
www.osteopathie-mirja-panitz.de

Systemische Praxengemeinschaft

Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung ·
Coaching · Supervision · Seminare



Interaktive Vorträge und Workshops

**Unsere Familie – was uns leitet, was uns hemmt
Generationen-Zusammenhänge**

Einführung in die Wirkung unbewusster Loyalitäten in der Familie auf unsere private und berufliche Entwicklung.

22. November, 19:00 – 21:00 Uhr

(Kostenbeitrag 15,- EUR p.P.)

Den Teufelskreis der Erziehung durchbrechen

Ihr Kind versteht nicht, was Sie von ihm erwarten?
Ihre Regeln werden nicht akzeptiert?

Wie kommt es zu solchen Situationen?

In diesem interaktiven Vortrag erfahren Sie von kleinen und wirksamen Interventionen, die Sie in Ihrem Elternjob entlasten können:

20. November, 19:00 – 21:00 Uhr

(Kostenbeitrag 25,- EUR p.P. / Paare 40,- EUR)

**Anmeldung erbeten unter 040 69 79 00 63 und
040 88 21 99 38 oder per E-Mail.**

Inga Herden

Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (DGStF)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin

Kontakt:

040 | 69 79 00 63

01520 | 160 99 12

inga.herden@systemische-praxis.info

Kristina Puhlmann

Diplom-Sozialarbeiterin
Systemische Therapeutin (SG)
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kontakt:

040 | 88 21 99 38

0174 | 176 35 31

info@kristinapuhlmann.de

Termine nur nach Vereinbarung

Praxis- und Seminarräume im Alpha Park
Borsteler Chaussee 49, 2. OG · 22453 Hamburg

DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



Freie Parkplätze direkt vor Edeka, aber trotzdem auf dem Fußweg parken? Verbesserungsvorschläge an: nanu@grossborstel.de

Wir suchen einen Draußen-Platz für 2 Kaninchen, wahlweise mit oder ohne Versorgung (füttern, sauber machen, pflegen). Stall kann gestellt werden. Ab sofort. Wolf, 0171 418 12 48

Tannengrün (Nordmantanne) günstig von privat, Spreenende 22, Tel. 0172 40 88 115.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53,
22453 Hamburg
☎ 040 35779095
Helge.Schulz@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KLEIN- ANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@grossborstel.de | 040 557 60 451
Redaktionsschluss ist jeweils
am 10. für den folgenden Monat

Hauswirtschafterin gesucht

Wir suchen eine freundliche und erfahrene Hilfe für die Betreuung von 2 Kindern (4 + 6) sowie Führung des Haushalts. Der Aufgabenbereich umfasst: Holen / Bringen von der Kita / Schule, Kinderbetreuung (Abends ggf. mit Übernachtung), Haushaltsführung d.h. Kochen, Einkaufen sowie Steuerung der Haushaltshilfe (vorhanden). Zeitaufwand ca. 10 - 15 Std. / Woche, davon ca. 50 % am Wochenende. Wegen intensiver beruflicher Reisetätigkeit hohe zeitliche Flexibilität erforderlich. VHB 12 € / Stunde. Nachrichten bitte unter 0172 - 819 53 40

Djamila, die orientalische Kartenlegerin, hilft Dir Deinen Weg zu finden. Tel.: 040 - 60 53 49 06

Malerarbeiten aller Art!

Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: 553 33 86

Tischler / Maler „Zwei alte Meister“,
Telefon 040 - 39 90 50 57

Malermeister im „Unruhestand“,
solide Konditionen, Tel.: 040 - 39 90 50 57

Übernahme Fenster- und Gardinenreinigung u.a.,
Tel.: 01520 - 42 23 183

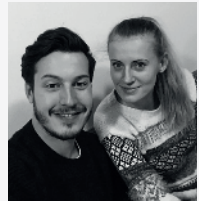
Fußpflege, (med.) Fußmassage, auch Hausbesuche.
Angela Wisse, www.angela-fusspflege.de
Tel.: 040 - 22 60 51 09

Garage in Nähe Niendorfer Weg/Ecke Warnckesweg gesucht. Tel.: 0176 - 632 46 394

Garage oder Garagenplatz in der Nähe Brödermannsweg/Borsteler Chaussee/Holunderweg/Köppenstr. gesucht. Miete oder Kauf.
Tel.: 0177/4230704 / remko@hamtown.de

Haus mit Garten

Wir sind ein junges Paar (Anfang 30), welches derzeit in HH-Eimbüttel lebt. Sehr gerne möchten wir uns - wegen Familienplanung - räumlich verändern. Bei einem sonntäglichen Spaziergang an der Tarpenbek haben wir uns in die Gegend rund um Niendorf/Groß Borstel verguckt. Sollten Sie überlegen Ihr Haus mit Garten zu verkaufen oder von einer solchen Gelegenheit wissen, würden wir uns sehr über Ihren Kontakt freuen.



Sie erreichen uns via E-Mail: marvinschulz.palm@googlemail.com oder mobil 0151-11640911

Ihre Patrycja & Marvin Schulz

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BOBSTEL

STADTTEILPFLEGE ANSPRECHPARTNER

Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 04 61 31, E-Mail: MR@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

KOMMUNALVEREIN

Der Literaturkreis trifft sich **jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

Malkurs

Jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr. Kosten: EUR 70,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 480 24 42

Der Singekreis

trifft sich am **21. November um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus. Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigung

Weihnachtsfeier des Kommunalvereins am **12. Dezember 2018**, 19:30 Uhr im Stavenhagenhaus.

STADTEILARCHIV EPPENDORF E.V.

Führung: Unterirdischer Luftschutzbunker. Sie lernen die Geschichte des kleinen Bunkers an der Tarpenbekstraße kennen. Sie hören von Menschen, die hier Schutz suchten und von der Installation des Bunkers als begehbares Mahnmal, das die Künstler Michael Batz und Gerd Stange im Mai 1995 geschaffen haben.

Montag, 26.11., 18.30 Uhr. Treff: Tarpenbekstr. 68/Ernst-Thälmann-Platz.

Dauer: ca. 1 Std., € 6,

Kaspertheater Villa Kunterbunt: Die Schatzsuche

Schüler € 5,-/BetreuerInnen frei
Anmeldung unter Tel. 0421/1653 653 oder email: kaspervillakunterbunt@web.de.

Freitag, 9. Nov., 10:00 + 11:00

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN

Borsteler Chaussee 49 Tel. 386 52 113

Mo + Mi: 10:00 - 11:30 Uhr Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.

Mo: 15:00 - 16:30 Uhr Französisch

Di: 16:45 - 17:45 Uhr Pilates 50+

Di: 9:30 - 10:30 Uhr Gym I,

10:40 - 11:40 Uhr Gym II,

18:00 - 19:00 Uhr Gym III

Mi: 10:00 - 11:00 Uhr Yoga (NEU)

Mi: 11:15 - 12:15 Uhr Qi Gong

Do: 10:15 - 14:30 Uhr Bridge

Do: 15:00 - 17:00 Uhr Zeichnen und Malen

Fr: 10:00 - 11:30 Uhr Englisch Konversation

Fr: 15:00 - 18:00 Uhr Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden 1. Mo. im Monat: 19:30 - 22:00 Uhr
Spiele-Abend „Spielt Mit e.V.“

Jeden 3. So. im Monat: ab 11:00 Uhr
Skatgruppe

KULTURHAUS EPPENDORF IM NOVEMBER 2018

Julius-Reincke-Stieg 13 a, www.kulturhaus-eppendorf.de, info@kulturhaus-eppendorf.de

Repair-Café Eppendorf Wegwerfen? Denkste!

Anleitung zum: Schrauben, Hämmern, Löten und Nähen. Eintritt frei, Spenden erbeten. **Samstag, 10. Nov., 14:00 - 17:00**

Tausendschön - Frauen machen Flohmarkt

Info und Anmeldung für VerkäuferInnen: 583 538, kontakt@flohmarkt-eppendorf.de, www.flohmarkt-eppendorf.de. Eintritt frei
Sa+So, 17.+18. Nov., 11:00 - 17:00

Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag

Thema: „Let's talk about sex“ – Katarina Jensen, Künstlerin und Grande Dame der freien 70er Jahre lädt zum Gespräch über ihre Bilder und unsere Reaktion auf sie ein.
€ 3,- (ohne Getränke)
Donnerstag, 22. Nov., 10:00

Text & Theke – Literatur im Bistro: Ein Zürcher Reigen

Die Schreibgruppe FreitagX nimmt Sie mit auf eine Reise nach Zürich.
€ 5,- **Donnerstag, 22. Nov., 20:00**

Die Dünnes Eis-Glücksshow Improtheater

Dünnes Eis will improvisiert für Euch einen ganzen Abend voller Geschichten des Glücks!
€ 10,-/erm. € 8,-
Freitag, 23. Nov., 20:00

Reisen & Speisen: Weites Land - mit dem Rad durch die Anden

Bilderschau mit landestypischem Buffet € 24,-/erm. € 20,- (inkl. Buffet), verbindliche Reservierung unter 48 15 48, karten@kulturhaus-eppendorf.de
Samstag, 24. Nov., 19:00

Bozó & Asadi: Weltmusik - deutsch-iranische Begegnung

Das Duo verbindet östliche und westliche Musik mit Anklängen von Klassik und Chanson. Asadi (Kniegeige, Perc., Gesang), Bozó (Piano, Percussion, Flöte und Gesang) € 13,-/erm. € 11,-
Freitag, 30. Nov., 20:00

PETERSEN PARK

INFOVERANSTALTUNG AM 13. NOVEMBER

Das künftige Wohngebiet auf dem Gelände der ehemaligen Strüverfabrik – Petersens Park genannt – hat bereits vor dem Bau einige Unruhe im Stadtteil bereitet. Weitere 1000 Einwohner in Groß Borstel, verkraftet das der Stadtteil? Haben wir genügend Platz in Schulen, Kindergärten, sozialen Einrichtungen? Wie soll der Verkehr geleitet werden? Sind die vorgestellten Baukörper nicht viel zu massiv ausgefallen?

Die öffentliche Plandiskussion hat die Bedenken der Anwohner nicht ausräumen können. Deshalb hat sich eine Initiative gebildet, die Initiative GB31. Sie engagiert sich für:

- Die Beibehaltung der Verkehrsbeschränkung für die Stavenhagenstraße, den Nienendorfer Weg und den Warnckesweg sowie eine Verkehrsplanung, die die umliegenden Straßen verkehrsberuhigt.
- Eine maßvolle, unserem grünen Stadtteil angepasste Bebauung mit einer maximalen Geschosshöhe von drei Etagen, die den umliegenden Einfamilienhäusern angepasst ist.

- Ein neues Konzept in Bezug auf Schulen, Kitas, kommunale Einrichtungen und ÖPNV.

Jens Heitmann aus dem Architekturbüro HeitmannMontúfar Architekten gehört zu der Investorengruppe, die das Strüvergelände gekauft hat und bebauen will.

Er sprach Mitglieder der Initiative am Rande einer Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses an und erklärte sich zu einer vom Kommunalverein geleiteten öffentlichen Diskussion über die Bedenken zum Baugebiet bereit. Er wird den Verkehrsplaner Thorsten Buch von der Firma Argus und Vertreter aus der Behörde mitbringen, damit das Verkehrskonzept erläutert werden kann.



Bebauungsplandiskussion am Dienstag, den 13.11.2018 um 19,30 Uhr im Stavenhagenhaus, Großer Saal. Veranstalter Kommunalverein Groß Borstel. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

Wer bei der Initiative GB31 mitmachen will, kann sich per Email wenden an initiative.gb31@gmail.com. Unterschriftenlisten der Initiative liegen in den Groß Borsteler Geschäften aus.

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsuprakonstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

DAS ZELTLAGER IN GROSS - WITTFEITZEN IM WENDLAND

EMILIA LAUPICHLER UND JENS FRIEDRICH BERICHTEN

Jedes Jahr ein neues Erlebnis für das Leben, viel Spaß, das Leben in der Natur und neue Freunde kennenlernen, die einem sehr am Herzen liegen. Das klingt beeindruckend, oder? Hinter dieser Aussage steht die 11-jährige Emilia Laupichler aus Groß Borstel.

Sie ist seit einigen Jahren im Sommer dabei, wenn wir aus St. Peter Groß Borstel mit anderen Kindern, Jugendlichen von 8 bis 13 Jahren und Erwachsenen Betreuern wieder zu 15 Tagen ins Zeltlager „Mitten im Wald“, nach Groß Wittfeitzen ins Wendland aufbrechen.

„Die Tag- und Nacht-Geländespiele, das Ball-über-die-Schnur-Turnier und die Diskos bringen von Jahr zu Jahr mehr Spaß, ich freue mich schon jetzt auf das kommende Jahr! Wir haben so viele Möglichkeiten zur Beschäftigung! Nein. Langeweile gibt es zu keiner Zeit. Wer auch mal seine Ruhe haben möchte, kann das auch. Die Ruhezeiten nach dem Essen sind schön, da gehen wir ins Zelt oder in den angrenzenden Wald. Wir wissen ja, bis wohin wir dürfen und genießen unsere Freiheiten. Und wenn das Wetter so oder fast

so toll ist wie in diesem Jahr; ab ins Naturbad in der Nähe. Ich liebe das Wasser!“ Deshalb lohnt es sich auf jeden Fall mit ins Zeltlager zu kommen, sagt Emilia.

Gemeinschaftserlebnisse sind das Besondere im Zeltlager, nicht nur bei den Geländespielden und den Diskos, sondern auch beim Singen mit allen, abends bei den „Stengelfeeten“. Was das nun wieder ist? Finde es selbst heraus, im nächsten Sommer, vom 19.7. bis 2.8. im Zeltlager „Mitten im Wald“ in Groß Wittfeitzen. Für weitere Infos und Fragen steht der Diakon aus St. Peter Groß Borstel, Jens Friedrich, unter jugendarbeit@alsterbund.de oder von Dienstag bis Freitag mobil unter 01577 45 82 564 zur Verfügung. Bilder aus diesem Jahr sind zu sehen auf der Internetseite von St. Peter, www.st.peter-grossborstel.de

Am Zeltlager in Groß Wittfeitzen sind zehn Hamburger Kirchengemeinden unter dem Dach der Evangelischen Zeltlagergemeinschaft beteiligt. Sieben in der ersten Sommerferienhälfte, drei in der Zweiten.

Emilia Laupichler und Jens Friedrich

FUCHS RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht

Torben Fuchs

Rechtsanwalt

Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Florian Pudlas

Rechtsanwalt

Miet-/WEG-Recht
Baurecht
Allgemeines Zivilrecht

Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht

Alexander von Aspern

Rechtsanwalt (angestellt)

Verkehrsrecht
Wettbewerbs- und Internetrecht
Reiserecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Tel.: 040/78 89 26 34 | Fax: 040/78 89 26 35

Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverblich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilde Stoffels

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com

Am 1. + 2. Adventssonntag haben wir von 10:00 – 13:00 Uhr geöffnet,
am 3. Adventssonntag ist von 9:00 – 16:00 Uhr und
am 4. Adventssonntag von 8:00 – 17:00 Uhr geöffnet.



Inh.: I. Cumert
Borsteler Bogen 1
22453 Hamburg
Telefon: 040 - 553 75 64
Fax: 040 - 553 79 86

Heiligabend und Sylvester haben wir von 7:00 – 14:00 Uhr geöffnet
Grabgestecke zum Totensonntag • Adventskränze und -gestecke

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

Von Fachhand gepflegte Füße
fördern auch das
allgemeine Wohlbefinden!
Deshalb: Medizinische Fußpflege.



Sybille Holst
Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Telefon: 040 / 553 21 00

DAS TRAFOHÄUSCHEN AN DER BORSTELER CHAUSSEE

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN



Was in Groß Borstel schmerzlich vermisst wird, ist ein direkter Anschluss an das Netz der Hamburger Hochbahn. Wer mit U- oder S-Bahn in die Innenstadt fahren will, muss vorher einen Bus nehmen und dann umsteigen. Das war früher schon viel bequemer, denn noch bis 1969 fuhr eine Straßenbahn von der Innenstadt bis Groß Borstel.

Heute muss man schon aufmerksam gucken, um in Groß Borstel noch Reste des einstigen Straßenbahnnetzes zu entdecken. Eines dieser Zeugnisse der Hamburger Verkehrsgeschichte ist ein unscheinbares Häuschen an der Kreuzung der Borsteler Chaussee zur Alsterkrugchaussee, unmittelbar vor der Abzweigung zum Klotzenmoor. Zur Straße hin ist ein Schild angebracht mit der Aufschrift „Deutsche Schreberjugend, Stadion Nord, Gruppenhaus“. Die „Schreberjugend, Stadion Nord“ hat das Gebäude eine Zeitlang als Treffpunkt genutzt, doch ursprünglich handelte es sich um ein Trafo-Häuschen der einstigen Hamburger Straßenbahn.

Die Geschichte der Hamburger Straßenbahn begann etwa 1860 mit der „Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft“. Ab ca. 1880 wurden die Pferdebahnen nach und nach durch elektrisch betriebene Bahnen der „Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft“ ersetzt. Das Hamburger elektrische Straßenbahnnetz war bald das größte in Deutschland. Hamburg war auch die erste Stadt, die 1900 ihre Straßenbahnen wegen der großen Anzahl an Linien

mit Nummern versah. Das außerhalb von Hamburg liegende Ausflugsdorf Groß Borstel wurde im Laufe der Zeit von mehreren Linien angefahren.

Seit 1910 fuhr die Linie 13 nach Groß Borstel. Sie fand mit dem zeitweise in Groß Borstel lebenden Germanisten und Literaturwissenschaftler Heinrich Spiero Eingang in die Literatur. Er schrieb 1912 für seine Töchter das „Märchen von der Straßenbahn“. In dieser Geschichte fährt der Schuljunge Klaas Klünder, der am Lokstedter Damm wohnte - so wie die Familie Spiero auch, täglich mit der Straßenbahn-Linie 13 zu seiner Schule in Eppendorf. Der Junge neigte jedoch zu Trödelei und Unpünktlichkeit. Als er eines Tages von einem Freund kommend wieder einmal zu spät nach Hause fuhr, hatte er des nachts in der Linie 13 ein gruseliges Erlebnis. Danach wollte er nie wieder unpünktlich sein. Und Heinrich Spieros Töchter sicher auch nicht.

Nach dem Krieg fuhr die Linie 18, ursprünglich eine Ringlinie, bis nach Groß Borstel. In den 1950er Jahren konnte man in Groß Borstel einsteigen, in die Innenstadt und um die Alster herumfahren und am Lattenkamp wieder aussteigen - und hatte dabei eine Menge von Hamburg gesehen. Bis 1912 trug die Straßenbahn die Hauptlast der öffentlichen Beförderung. Dann wurde die Stadtbahn ausgebaut (heute S-Bahn) und der Bau des Hochbahnringes in Angriff genommen. 1925 gab es die ersten Buslinien in der Innenstadt.



Heinrich Spiero: Das Märchen von der Straßenbahn. Titel der zeitgenössische Ausgabe und die Illustration des strengen Schaffners.

Im Krieg nahm neben den unzähligen zerstörten Gebäuden auch das Hamburger Straßenbahnnetz schweren Schaden. Viele Wagen und Gleislinien wurden zerstört. Einige Linien konnten erst Jahre nach dem Krieg wieder in Betrieb genommen werden. 1958 wurde dann im Hamburger Senat beschlossen, die Straßenbahnlinien nach und nach einzustellen und stattdessen das U-Bahn-Netz auszubauen. Der Abbau des Straßenbahnnetzes war sicher ein schwerer Fehler. Straßenbahnen sind in den Städten, wo es sie noch gibt, ein beliebtes, flexibles und vor allem umweltfreundliches Verkehrsmittel. Die Hamburger Busse hingegen legen derzeit laut eigener Werbeaussage der Hochbahn AG 50 Millionen Kilometer jährlich zurück.

Das entspricht 1.250 Erdumrundungen, die sich allerdings mit allen damit verbundenen Dieselausgasen in den Straßen von Hamburg abspielen. Im Mai 1969 wurde schließlich auch die nach Groß Borstel fahrende Linie 18 eingestellt. Der letzte Betriebshof der Straßenbahn befand sich dort, wo heute der Baumarkt gleichen Namens steht. Im Erdgeschoss des Geschäfts an der Kellerbleek, Ecke Nedderfeld, erinnert ein originaler Straßenbahnwagen an die alte Zeit. Nach Niendorf fährt heute übrigens die U-Bahn Linie 2 und ersetzt die alte Straßenbahnlinie 2. Die Niendorfer hatten damals darauf bestanden, dass die Straßenbahnlinie erst eingestellt werden durfte, nachdem der Bau der U-Bahn-Linie begonnen hatte. Für Groß Borstel war seinerzeit keine U-Bahn-Linie geplant. Seit 1980er Jahren gab es Initiativen für den Bau einer neuen Stadtbahn, eine Art Wiedergeburt der alten Straßenbahn. Aber Groß Borstel war auch bei den Planungen für die neue Stadtbahn nie mit einbezogen. 2011 erteilte der damalige Bürgermeister Olaf Scholz dem Stadtbahnprojekt jedoch endgültig eine Absage. Stattdessen wurde das umstrittene Projekt der „Busbeschleunigung“ umgesetzt.

Einige ältere Groß Borsteler erinnern sich noch mit Wehmut an die Straßenbahn in Groß Borstel. Im Trafo-Häuschen an der Borsteler



**FAHRSCHULE
Höpfer**

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrerschulehoepfer.de
 Internet: www.fahrerschulehoepfer.de

**TQ
CERT**
die moderne
Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



Physiotherapie Groß Borstel

Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
 Elektrotherapie · Massagen
 Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59



„Narrenhände beschmieren Tische und Wände!“ 2

Chaussee steht noch ein Stromgenerator aus alten Zeiten. Damals diente das Haus auch als Aufenthaltsraum für Wartungstrupps und Bahnmitarbeiter. Unter dem Haus befindet sich ein Luftschutzkeller. Später gab es im Haus einen Verkaufsraum. Dann wurde das Gebäude vor dem Eppendorfer Moor als öffentliche Bedürfnisanstalt genutzt. Schließlich verpachtete das Hamburger Tiefbauamt das kleine Haus an die Schreberjugend. Diese baute es in Eigenregie zu einem Jugendtreff um. Türen und Fensterläden bekamen einen neuen Anstrich. Die Initiative zu dieser Groß

Borsteler Jugendgruppe ging von Werner und Vera Aertel aus. 2008 ruinierte ein Wasserschaden die von den Jugendlichen genutzten Kellerräume. Einige Jahre später löste sich die Jugendgruppe auf.

Derzeit ist das Haus am Eingang des Ortsteils ungenutzt und sieht auch nicht mehr ansehnlich aus. Das Inventar der Jugendgruppe wurde kürzlich bei einem Flohmarkt aufgelöst. Das Häuschen wartet nun auf eine neue Aufgabe.

André Schulz

(1) Heinrich Spiero: Das Märchen von der Straßenbahn, Hamburger Märchen, Glogau Hamburg 1912. Sie finden den Text des Märchens auf der Internetseite des Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V.: www.grossborstel.de

(2) Narr in Verzweiflung

Ach! Was ich schrieb auf Tisch und Wand mit Narrenherz und Narrenhand, das sollte Tisch und Wand mir zieren? ...

Doch ihr sagt: „Narrenhände schmieren - und Tisch und Wand soll man purgieren, bis auch die letzte Spur verschwand!“

Erlaubt! Ich lege Hand mit an -, ich lerne Schwamm und Besen führen, als Kritiker, als Wassermann.

Doch, wenn die Arbeit abgetan, sah' gern ich euch, ihr Überweisen, mit Weisheit Tisch und Wand besch...“

Friedrich Nietzsche: „Narr in Verzweiflung“ aus Die fröhliche Wissenschaft, 1882

Casa
Grande

Montag Pizzatag!

Mittagstisch mit Suppe 6,90

Mo. - Sa. von 11.30 - 17.00 Uhr

Mo. - So. 11.30 - 22.30 Uhr – alle Gerichte auch außer Haus!

Borsteler Chaussee 110 • 22453 Hamburg

Tel: 040 / 511 79 04

Restaurant & Bier- und Wein-Bar



Stadtperle

HAMBURG GmbH

Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg



Textilpflege

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Hose	3,90 €	•	Teplichreinigung
Anzug	8,90 €	•	Lederreinigung
Hemd	1,20 €	•	Decken & Kissen
Pullover	3,30 €	•	Gardinereinigung
			(Abnahme & Anbringung)

LUST AUF BEWEGUNG?

**4 MONATE FITNESS UND GESUNDHEIT!
BEI MEDALIFE FÜR NUR € 99,- !
KEINE VERTRAGSBINDUNG!**

- Kursbereich – u.a. Workout, Langhantel-Training, Yoga, Pilates, Rücken-Fit, Reha-Sport, Indoor-Cycling, Fitness-Boxen
- Gerätebereich – individuelle Trainingsprogramme durch ausgebildete Trainer/ Physiotherapeuten, Personal-Training
- Sauna und Entspannung
- Massagen durch unsere Physiotherapeuten (gegen Aufpreis möglich!)
- tägliche Öffnungszeiten

MEDALIFE 

Borsteler Bogen 27
22453 Hamburg
Tel.: +49 40 553 78 22
www.medalife.de
Email: info@medalife.de

KUKUK IM NOVEMBER



JAPANISCHE PAPIERPUPPEN

DIENSTAG, 20. NOV. 2018 | 14:00 | AB 6 JAHREN
CARL GÖTZE SCHULE | BASTELPARADIES

Mavi bastelt wieder mit Euch. Dieses Mal aus besonderen Papieren eine Japanische Puppe. Ihr könnt dabei selbst die Frisur und die Farbe des Kimonos aussuchen.



MÄRCHENERZÄHLZEIT

DONNERSTAG, 29. NOV. 2018 | 15:00 | AB 3 JAHREN
KITA BRÖDERMANNSWEG | MEHRZWECKRAUM

”Wenn ich ins Märchenland geh, ja geh...“
Hexen, Riesen, Feen und Zwerge können Euch begegnen oder vielleicht ein Junge, der Weihnachten im Klohäuschen feiern möchte... Klingend und singend wird es auch, also seid dabei! Märchen und Geschichten für Kinder ab drei Jahren zum Lauschen, Mitmachen und Singen mit der Erzählkünstlerin Jessica Stellbrink.

Bernd Tielemann
Steuerberater



direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!



Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

LESEBRIEF

Wo bleibt die Realität?

Im Gross Borsteler Boten vom Oktober haben Sie ein Bild von unserem Moor auf der Titelseite gedruckt. Dieses Jahr sieht es leider ganz anders aus. Ich bin enttäuscht, wo bleibt die Realität?

Günther Schacht

Der Gross Borsteler Bote antwortet:

Entschuldigung, lieber Günther Schacht. Tatsächlich sah das „Eppendorfer“-Moor nach diesem langen, trockenen und heißen Sommer wie ein Schlammloch aus. Da wir immer versuchen, ein schönes, oder zumindest ansprechendes Titelbild zu finden, haben wir auf ein Bild vom letzten Jahr zurückgegriffen. Wir haben Ihr Foto sofort ausprobiert und siehe da: Toller Titel.

Vielen Dank.



NUMMER 10 | OKTOBER 2018

100 JAHRE
Kommunal-Verband
GROSS-BORSTEL R.V.

GROSS BORSTELER BOTE
KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



© 2018 Photo: www.foto.com

Grill-Haus Der Grieche

DER GYROS-SPEZIALIST

Mittagstisch ab 7,00 Euro

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa. 12 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 12:00 - 21:30 Uhr
Montag Ruhetag!

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf! Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49



HEIDE TYBORSKI

GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

**Ihre Grundstücksverwaltung über 40 Jahre in
Groß Borstel, Niendorf und Umgebung**

Unsere Leistungen:

- Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen
sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
- Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen,
Verkehrswertermittlung
- Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern,
Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollastraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43



Bestattungen Saloth

BERATUNG & BEGLEITUNG

Gemeinsam Schritt für Schritt. Wir begleiten Sie sicher auf dem Weg des Abschieds. Einfühlsame Trauer- und Lebenszeitbegleitung. Wir sind Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar: **0172 - 88 00 546**

Informationen erhalten Sie auch unter: 040 55 77 35 46 oder www.saloth.de

Individuelle Abschiede – Feuerbestattungen – Erdbestattungen – Seebestattungen – Naturbestattungen





AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Kirchenbüro:

montags und mittwochs 15-17 Uhr
dienstags und donnerstags 10-12 Uhr
freitags geschlossen

Telefon: 533 49 10

E-Mail: st.peter@alsterbund.de

Kindergarten, Telefon: 533 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 279 41 41

Gottesdienste St. Peter

Morgenandacht, immer dienstags um 9 Uhr

- 4. II. | 11 Uhr, 23. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst für Klein und Groß mit Taufen, mit Pst. Jürgensen und Team
- 9. II. | 18 Uhr, Reg. Andacht zum Gedenken an die Reichspogromnacht, Kirchengemeinde St. Peter
- 11. II. | 10 Uhr Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres, Gottesdienst für Jung und Alt zum Martinsmarkt.
- 17. II. | 10 - 14 Uhr, 2. Gartenpflagefest im November, Arbeitskleidung, Handschuhe und Werkzeuge bitte mitbringen, für Getränke und Essen wird gesorgt.
- 18. II. | 10 Uhr, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, Gottesdienst mit Chormusik zum Ende des Kirchenjahres, mit Pn. i.R. Hinrichs
- 21. II. | 18 Uhr, Buß- und Bettag, Reg. Gottesdienst im Alsterbund Kirchengemeinde Martin-Luther, Bebelallee 156, Alsterdorf
- 22. II. | 19.30 Uhr, Lesung mit Sophie Bonnet, Högersaal, Eintritt frei, Spenden willkommen zur Erhaltung des Kirchengebäudes.
- 24. II. | 15 Uhr Gedenkgottesdienst der im Hospiz des Israelitischen Krankenhauses Verstorbenen, mit Pst. Paschen und dem Team des Hospizes
- 25. II. | 10 Uhr, Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit festlicher Musik, mit Pst. Jürgensen

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorferstraße 73/75 Lattenkamp 20 (Pfarrbüro) 22299 Hamburg

Pfarrbüro:

Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31

E-Mail:

pfarrbuero@st.-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Ansgar Harwighorst

Telefon: 529 066 33

Gottesdienste St. Antonius

- Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse
Beichtgelegenheit nach Absprache
- Sonntag: 10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt
Kinderkirche im Gemeindehaus
18:15 Uhr Abendmesse
- Dienstag: 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
15:00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch: Schulgottesdienste
- Donnerstag: 18:00 Uhr Eucharistiefeier
- Freitag: 18:00 Uhr Eucharistiefeier



Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Jens Stoffers

verstorben am 16.9.18 im 79. Lebensjahr
Nirnheimweg 3

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an
der Trauer der Familie und wird den
Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand



NEUE MITGLIEDER

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE MITGLIEDER:

Daniela Staade

Ana Luisa Schulze zur Wiesche

Dr. Erik Schulze zur Wiesche

Dr. Regina Heller

Sabine Becker

Andreas Becker

Nicole Meiser

Jens Meiser



IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg,

Email: verlag@boettcherschroeder.de, Telefon: 040 / 557 60 451

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@grossborstel.de, 040 / 557 60 451

Verantwortlich: Ulrike Zeising (l. Vorsitzende)

Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 071 / 22 45 300,

Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20,

Email: schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, Email: redaktion@grossborstel.de

Druck: GK Druck, Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg, www.gkdruck.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon / FAX:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: € 1,-. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per E-Mail an:
schatzmeister@grossborstel.de

Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten:
Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4 einwerfen. Vielen Dank.

Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst

112 Rettungsdienst/Feuerwehr

110 Polizei

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum
(GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 111 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)

Die 5 W's beim Notruf:

- **Wo** ist es passiert?
- **Was** ist passiert?
- **Wie** viele Verletzte?
- **Welche** Verletzungen?
- **Warten** auf Rückfragen!

NOTFALLPRAXIS

ALTONA

Stresemannstr. 54

22769 Hamburg

040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Asklepios Klinik Nord-Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400

22417 Hamburg-Langenhorn

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38

22763 Hamburg

040 / 88 90 80



Melodia

IHR GRIECHE IN HAMBURG / GROSS BORSTEL

Feiertagsbuffet

11:30 - 15:00 Uhr

€ 16,90

Mittagsbuffet

Montag - Freitag
11:30 - 14:30 Uhr

€ 8,90

Abendbuffet

täglich
17:30 - 21:30 Uhr

€ 16,90

Wechselnder Mittagstisch ab € 6,50

... selbstverständlich auch á la carte!

Große Sommerterrasse im Innenhof!

Räumlichkeiten für jeden Anlass bis 130 Personen.
Für unsere Gäste stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung

BORSTELER CHAUSSEE 47, 22453 HAMBURG, TEL: 040 - 500 16 166
TÄGLICH VON 11:30 - 15:00 UND 17:30 - 22:00 UHR / SONNTAGS RUHETAG
WWW.MELODIA-HAMBURG.DE / INFO@MELODIA-HAMBURG.DE



KITAKULTURLOTSIN DAMIT SICH KITAS WEITER- ENTWICKELN KÖNNEN

Moin, liebe Groß Borsteler!

Einige von Ihnen kennen mich aus der Stadtteilkonferenz. Mein Name ist Kerstin Dählmann, ich arbeite bei Kindemitte e.V. und bin verantwortlich für unser Projekt „Kita-Einstieg“. Als „Kitakulturlotsin“ ist es mein Anliegen, geflüchtete Familien in Groß Borstel und Fuhsbüttel bei der Suche nach einem Kitaplatz zu unterstützen.

Im Rahmen meiner Sprechstunde in der Wohnunterkunft Eschenweg unterstütze ich Familien bei der Antragstellung und gebe Tipps, was man tun kann, um einen Platz zu erhalten – denn diese sind leider rar! Durch meine Leitungsrunde mit Kitaleitungen in Groß Borstel und Fuhsbüttel stehe ich in gutem Kontakt zu einzelnen Kitas. In dieser Runde haben die Leitungen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Diese Erfahrungen wollen wir einander bereitstellen und weiterentwickeln, sodass auch die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas selbst das Rad nicht immer neu erfinden müssen. Viele Selbstverständlichkeiten wie das Eingewöhnungskonzept, Elternbriefe, Essgewohnheiten oder die Kommunikation an sich sind herausfordernd, wenn eine kultu-

relle oder sprachliche Barriere vorhanden ist. Dabei darf man nie vergessen, dass alle Eltern das Beste für Ihr Kind wollen. Mit unserer kooperierenden „Ankerkita“, der Kita Himmelsstürmer erprobe ich neue Mittel und Wege - aktuell planen wir ein Angebot für Eltern, die noch keinen Kitaplatz haben, aber schon einmal die Kita als Institution kennenlernen wollen. Wenn im Herbst 2018 die neue WUK an der Ecke Papenreye/Borsteler Chaussee öffnet, möchte ich nach Absprache mit der Unterrichtsleitung und gemäß dem entstehenden Bedarf auch dort helfen.

Insgesamt ist mir die Quartiersarbeit ein wichtiges Anliegen. Zum einem möchte ich bei Fragen, die keinen Bezug zum Thema Kita haben, an die richtigen Stellen verweisen können. Gleichzeitig sind mir gute Kooperationen wichtig, um unseren Verband zu vernetzen und nachhaltige Strukturen aufzubauen, damit die Gedanken des Projekts auch nach Ende der Förderdauer im Dezember 2020 weiterleben.

Bei Fragen und Anregungen bin ich zu erreichen unter: 040 3072 6090 oder kerstin@kindemitte.org.

Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung pro m² € 9,90
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Tel. 040 / 333 73 630
20459 Hamburg

Meister-
haft



**SO FAHREN
SIE SICHER**
**auto
reparatur**

Thomas Knaack
Sofortservice

alle Fabrikate

Sicherheitscheck: z.B. Beleuchtung, Flüssigkeitsstände, Kontrolle der Bremsanlage und Bereifung

Rosenbrook 4 • 22453 Hamburg • Telefon: 040 / 514 999 99

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachruf

Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!

Wir bauen Ihnen den
perfekten Sonnenschutz –
alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Ausstellung: Eckerkoppel 204
Tel.: 040 / 696 27 27
www.waldemann.de



LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00-13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Robert Kunckel
Malermmeister



Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermmeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

BORSTELER

BACKSHOP

Geöffnet ab halb Sechs!

Neue Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 5:30 - 15:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr

☎ 040-500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 47
Email: giesewlf@aol.com



FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



Dr. med. vet. Nicole Moniac
HAUSBESUCHE
– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS

Offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do 8-10 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung
im Brödermannsweg 41

NEU

Tel. 040 419 185 96 · Mobil 0162 243 22 61
www.tierarzt-ins-haus.de



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · Tel.: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel. 580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36